

	<p>Objekt: Hafenfragment mit Glasur</p> <p>Museum: Glasmacherhaus Neuglobsow Stechlinseestr. 21 16775 Stechlin OT Neuglobsow 0 33082 70202 info@stechlin.de</p> <p>Inventarnummer: GM/AS/66/22</p>
--	--

Beschreibung

Bruchstück eines Glasschmelzgefäßes, in Form eines Tortenstücks, oberflächlich mit einer milchigen Glasur versehen, die auf eine längere Verwendung hinweist. Hergestellt aus feuerfesten Materialien, meist Tonerden oder Schamotte, schmolz man bis ins 19. Jahrhundert Glas in größeren Tiegeln, mit rundem, ovalem oder rechteckigem Grundriss. Diese wurden durch das Eindrücken des ausgiebig gewalkten Tons in ein Holzgefäß hergestellt, bis er die ideale Wandungsstärke erreichte. Dieses Fragment könnte seiner Stärke nach zu einer Wanne gehört haben. Woher es stammt, ist nicht dokumentiert. [Verena Wasmuth]

Grunddaten

Material/Technik: Ton / geformt
Maße: H. 8,8 cm; B. 16 cm; T. 13,5 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 18.-19. Jahrhundert
wer
wo

Schlagworte

- Fragment
- Glasherstellung
- Hafen (Glasherstellung)
- Hafenofen
- Schmelzgefäß